

# Nikon Editor Referenz

---

**Übersicht** (Pp.2-3) 

**Praxis** (Pp.4-10) 

**Die Korrekturpaletten** (Pp.11-14) 

**Voreinstellungen** (Pp.15-19) 

**Die Menüs des Editors** (Pp.20-28) 

**Anhang** (Pp.29-31) 



# Nikon Editor — Übersicht

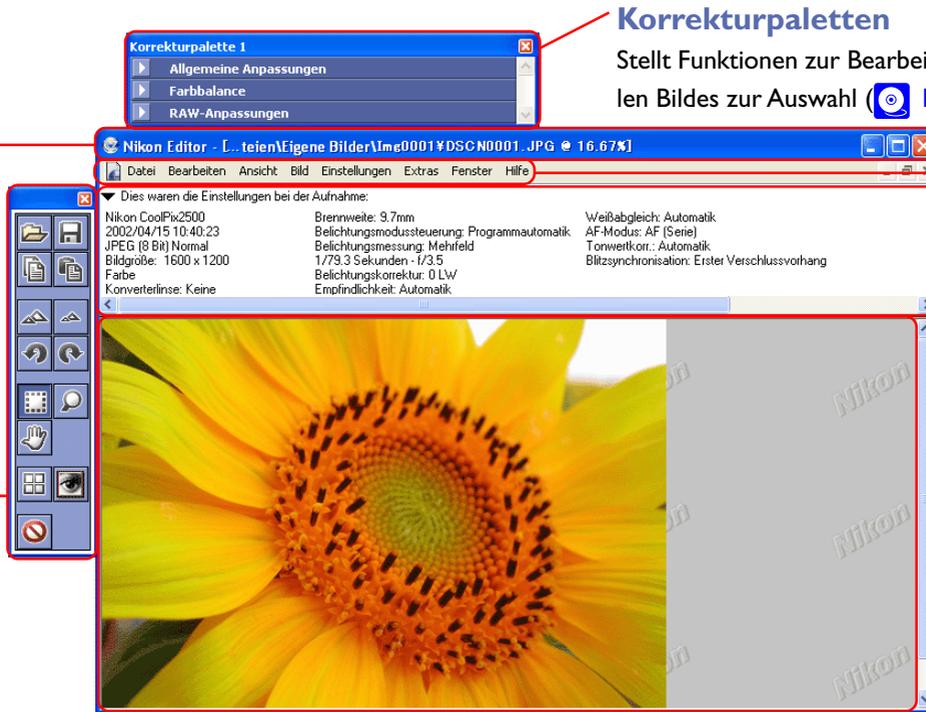
Die Oberfläche des Nikon Editors besteht aus folgenden Bereichen und Komponenten:

## Titelzeile

Enthält den Namen, den Ordner und die Darstellungsgröße des im Vorschaubereich angezeigten Bildes.

## QuickTools-Palette

Beinhaltet Symbole für den direkten Zugriff auf bestimmte Funktionen des Editors (📍 3).



## Korrekturpaletten

Stellt Funktionen zur Bearbeitung des aktuellen Bildes zur Auswahl (📍 11-14).

## Menüzeile

Enthält die Menüs des Editors.

## Bildinformationen

Zeigt die Bildinformationen (z.B. die Aufnahmedaten) des im Vorschaubereich angezeigten Bildes (📍 12) an.

## Vorschaubereich

Hier wird das aktuelle Bild angezeigt (📍 4).

## Menüzeile, QuickTools-Palette und Korrekturpaletten

Die meisten Funktionen des Editors können mit den Befehlen der Menüs, den Symbolen der QuickTools-Palette oder den Einstellungen in den Korrekturpaletten angewendet werden. Einige Funktionen können sowohl durch einen Menübefehl als auch durch ein Symbol ausgeführt werden. In diesem Fall wird in dieser Dokumentation nur die Vorgehensweise bei Verwendung des Symbols beschrieben.

## Die QuickTools-Palette

Die Symbole der QuickTools-Palette erlauben einen schnellen Zugriff auf häufig benötigte Programmfunktionen.

Symbol	Beschreibung
 <b>Öffnen</b>	Öffnet einen Dateiauswahldialog. Wählen Sie die Bilddatei aus, die Sie im Editor bearbeiten möchten (🔍 4).
 <b>Speichern</b>	Speichert das aktuelle Bild (🔍 5).
 <b>Alle Anpassungen kopieren</b>	Kopiert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage (🔍 6).
 <b>Einfügen</b>	Wendet die kopierten Bildkorrektureinstellungen auf das aktuelle Bild an (🔍 6).
 <b>Vergrößern</b>	Stellt die nächstgrößere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein (🔍 7).
 <b>Verkleinern</b>	Stellt die nächstkleinere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein (🔍 7).
 <b>90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen</b>	Dreht das aktuelle Bild um eine Vierteldrehung nach rechts (🔍 8).
 <b>90 Grad im Uhrzeigersinn drehen</b>	Dreht das aktuelle Bild um eine Vierteldrehung nach links (🔍 8).

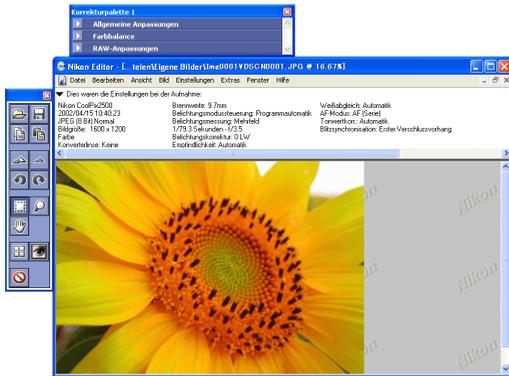
Symbol	Beschreibung
 <b>Auswahl-Werkzeug</b>	Aktiviert das Auswahlwerkzeug, mit dem sich im aktuellen Bild ein Ausschnitt eingrenzen lässt. Der Mauszeiger nimmt die Form eines Kreuzes an (🔍 5).
 <b>Zoom-Werkzeug</b>	Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe (🔍 7).
 <b>Hand-Werkzeug</b>	Aktiviert die Verschiebebehandlung, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol (🔍 8).
 <b>Nikon Browser anzeigen</b>	Öffnet den Browser von Nikon View (🔍 9).
 <b>In Photoshop öffnen</b>	Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop (🔍 10).
 <b>Original-Bild-daten einblenden</b>	Zeigt das aktuelle Bild in seinem Originalzustand ohne angewendete Bildkorrekturen an (🔍 9).

## Öffnen von Bildern

Markieren Sie im Bildindex von Nikon View das Bild, das Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf das Symbol »Bearbeiten« (oder wählen Sie im Menü »Datei« den Befehl »Bearbeiten«). Das Bild wird automatisch im Editor geöffnet.



Symbol »Bearbeiten«



## Öffnen eines neuen Bildes im Nikon Editor

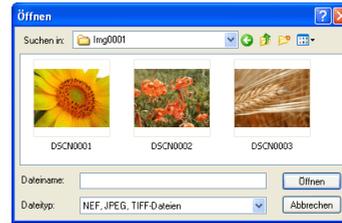
Um ein neues Bild zu öffnen, während der Editor bereits gestartet ist, klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol »Öffnen« (oder Sie wählen im Menü »Datei« den Befehl »Öffnen«).

Symbol »Öffnen«



Er erscheint der Öffndialog. Wählen Sie das Bild aus, das Sie im Editor bearbeiten möchten.

### Windows



### Macintosh



## Nikon Editor: Unterstützte Dateiformate

Im Editor von Nikon View können nur Bilder geöffnet werden, die von Nikon-Digitalkameras erzeugt wurden und in den unten aufgeführten Dateiformaten vorliegen.

Dateiformat	Namenserweiterung
JPEG	.JPG
TIFF	.TIF
RAW	.NEF

## Auswählen eines alternativen Bildbearbeitungsprogramms

Wenn Sie Ihre Bilder nicht mit dem Nikon Editor, sondern mit einem anderen Bildbearbeitungsprogramm editieren möchten, können Sie dieses im Dialog »Voreinstellungen« auf der Registerkarte »Foto« festlegen. Nach einem Mausklick auf das Symbol »Bearbeiten« wird das ausgewählte Bild dann in diesem Programm geöffnet.



## Speichern bearbeiteter Bilder

Sie können einen aktuellen Bearbeitungszustand mit dem Symbol »**Speichern**« in der Werkzeugpalette (oder mit dem Befehl »**Speichern**« aus dem Menü »**Datei**«) speichern. Das Bild wird dann unter seinem ursprünglichen Namen gespeichert, die Originalfassung wird überschrieben. Beachten Sie, dass beim Speichern eines Bildes im RAW-Format die alte Version nicht überschrieben wird.



Symbol »**Speichern**«

## Speichern unter ...

Wenn Sie die Originaldatei nicht überschreiben möchten, wählen Sie im Menü »**Datei**« den Befehl »**Speichern unter ...**«. Im Dialog »**Speichern**« können Sie dann Name und Speicherort für die Datei festlegen.



### NEF-(RAW)-Dateien

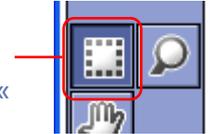
Bilder, die im NEF-(RAW)-Format gespeichert wurden, besitzen eine Besonderheit: Auch nach der Bearbeitung mit dem Nikon Editor bleibt die ursprüngliche Bildversion erhalten. Das NEF-(RAW)-Format speichert alle Bildkorrekturen unabhängig von den Bilddaten anstatt die Bilddaten direkt zu verändern. Im Dateiformat können zwei unterschiedliche Arten von Korrekturdaten enthalten sein: (1) die Kameraeinstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme (Belichtung, Weißabgleich etc.) und (2) die Änderungen durch eine nachträgliche Bearbeitung. Zusätzlich lassen sich die Korrekturdaten als separate Datei speichern, so dass sie auf einzelne oder mehrere Bilder (z.B. im Stapelbetrieb) angewendet werden können. Bitte beachten Sie: Wenn NEF-(RAW)-Dateien nach einer Bearbeitung im JPEG- oder TIFF-Format gespeichert werden, gehen die ursprünglichen Bilddaten verloren. Um zu einem späteren Zeitpunkt die originalen Bilddaten zu bearbeiten, müssen Sie dann die NEF-(RAW)-Dateien erneut öffnen.

## Speichern einer Auswahl

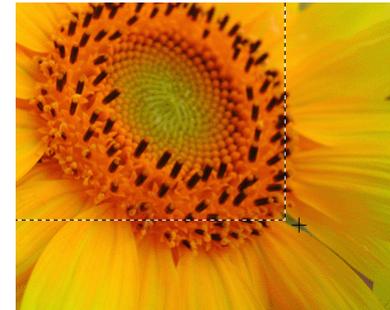
Nikon Editor erlaubt das Speichern eines Bildausschnitts, der zuvor mit dem Auswahlwerkzeug umgrenzt worden ist.

Um das Auswahlwerkzeug zu aktivieren, klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol des Auswahlwerkzeugs (oder Sie wählen im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Auswahlwerkzeug**«). Bei gewähltem Auswahlwerkzeug nimmt der Mauszeiger die Form eines Fadenkreuzes an.

Symbol  
»**Auswahl-Werkzeug**«



Um einen Bildausschnitt einzugrenzen, klicken Sie mit dem Auswahlwerkzeug an eine Ecke des gewünschten Ausschnittbereichs und ziehen die Maus bei weiterhin gedrückter Maustaste zur gegenüberliegenden Ecke. Der ausgewählte Bereich wird von einer schwarzweiβ gestrichelten Linie (der Auswahlbegrenzung) eingerahmt.



Wenn Sie die außerhalb der Auswahlbegrenzung liegenden Bildränder dauerhaft entfernen wollen, klicken Sie auf das Symbol »**Speichern**«. Die Originalversion des Bildes wird dann durch den Ausschnitt ersetzt. (Bitte beachten Sie, dass das gesamte Bild weiterhin in Nikon Editor geöffnet bleibt, bis Sie es schließen.) Wenn Sie die Originalfassung beibehalten möchten, speichern Sie den Ausschnitt mit »**Speichern unter**« als separate Datei.



### Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Verschiebhand

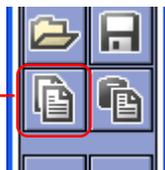
Das Auswahlwerkzeug, das Zoomwerkzeug und die Verschiebhand können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Es kann immer nur eines der drei Werkzeuge aktiv sein.

## Kopieren der Bildkorrektureinstellungen

Sie können die in den Korrekturpaletten (📷 II) für das aktuelle Bild vorge-nommenen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage kopieren und auf ein anderes Bild anwenden. Oft können die Korrektureinstellungen für ein Bild auf viele andere Bilder angewendet werden, die unter gleichen Bedingun-gen aufgenommen wurden. Angenommen, Sie haben ein Bild mit einer falschen Weißabgleichseinstellung aufgenommen. Dann ist es sehr wahrscheinlich, dass auch alle übrigen Bilder, die Sie an diesem Ort aufgenommen haben, denselben Weißabgleichsfehler zeigen. Durch Kopieren der Korrektureinstellungen kön-nen Sie solche Fehler schnell und einfach bei allen Bildern beheben.

Um die aktuellen Bildkorrektureinstellungen zu kopieren, klicken Sie in der Werkzeugpalette auf das Symbol »**Alle Anpassungen kopieren**« (oder Sie wählen im Menü »**Bearbeiten**« den Befehl »**Bildanpassungen kopieren**«).

Symbol  
»**Alle Anpassungen kopieren**«



## Anwenden kopierter Korrektureinstellungen

Öffnen oder aktivieren Sie das Bild, auf das Sie die kopierten Korrektur-einstellungen anwenden möchten, und klicken Sie auf das Symbol »**Einfügen**« oder wählen Sie den Befehl »**Einfügen**« aus dem Menü »**Bearbeiten**«. Die in der Zwischenablage befindlichen Korrekturwerte werden dann auf das Bild angewendet.



Symbol »**Einfügen**«

## Ändern der Darstellungsgröße

Die Darstellungsgröße eines Bildes kann mit dem Zoomwerkzeug und den Symbolen »**Einzoomen**« und »**Auszoomen**« aus der QuickTools-Palette verändert werden. Die aktuelle Darstellungsgröße wird als Prozentwert in der Titelleiste des Fensters angezeigt.

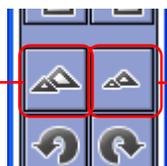


Darstellungsgröße

### Symbole fürs Einzoomen und Auszoomen

Klicken Sie auf das Symbol »**Vergrößern**«, um das Bild vergrößert darzustellen. Mit jedem Mausklick auf das Symbol wird die nächstgrößere Darstellungsgröße aktiviert.

Klicken Sie auf das Symbol »**Verkleinern**«, um das Bild in einer kleineren Größe darzustellen. Mit jedem Mausklick auf das Symbol wird die nächstkleinere Darstellungsgröße aktiviert. Alternativ zu den Symbolen der QuickTools-Palette können auch die Befehle »**Einzoomen**« und »**Auszoomen**« aus dem Menü »**Ansicht**« verwendet werden.



Symbol »**Vergrößern**«

Symbol »**Verkleinern**«



### Darstellungsgrößen

Für die Zoomsymbole der QuickTools-Palette sind folgende Darstellungsgrößen definiert:

Originalgröße: 100%

Vergrößerte Darstellungen: 200%, 300%, 400%, 600%, 800%, 1.200% und 1.600%

Verkleinerte Darstellungen: 66%, 50%, 33%, 25%, 16%, 12%, 8%, 6%, 5%, 4%, 3%, 2%, 1,5% und 1%

## Zoomen mit dem Zoomwerkzeug

Klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol des »**Zoom-Werkzeug**« (oder wählen Sie im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Zoomwerkzeug**«). Bei gewähltem Zoomwerkzeug nimmt der Mauszeiger die Form einer Lupe an.



Symbol »**Zoom-Werkzeug**«

Klicken Sie mit dem Zoomwerkzeug an die Bildstelle, die Sie um eine Darstellungsgröße vergrößert darstellen möchten. Um zu einer kleineren Ansicht zu wechseln, halten Sie beim Klicken die Alt-Taste (Windows) bzw. Wahl Taste (Mac) gedrückt. Die angeklickte Bildstelle bildet jeweils den Mittelpunkt der vergrößerten bzw. verkleinerten Darstellung. Wenn das Zoomwerkzeug die Anzeige vergrößert, ist in der Lupe ein Pluszeichen zu sehen. Wenn es verkleinert, zeigt die Lupe ein Minuszeichen.



### Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Verschiebeband

Das Auswahlwerkzeug, das Zoomwerkzeug und die Verschiebeband können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Es kann immer nur eines der drei Werkzeuge aktiv sein.



## Verschieben des sichtbaren Bildausschnitts

Je nach gewählter Darstellungsgröße wird möglicherweise nicht der gesamte Bildinhalt, sondern nur ein Bildausschnitt im aktiven Bildfenster angezeigt. Sie können den sichtbaren Ausschnitt mit der Verschiebehand verschieben. Klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol der »**Hand-Werkzeug**« (oder wählen Sie im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Verschiebehand**«). Bei gewähltem Zoomwerkzeug nimmt der Mauszeiger die Form einer Hand an.



Um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben, klicken Sie an eine Bildstelle und ziehen sie diese bei weiterhin gedrückter Maustaste an eine andere Position. Alternativ können Sie auch die Bildlaufleisten am rechten und unteren Fensterrand verwenden.



### Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Verschiebehand

Das Auswahlwerkzeug, das Zoomwerkzeug und die Verschiebehand können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Es kann immer nur eines der drei Werkzeuge aktiv sein.

## Drehen und Spiegeln von Bildern

### Drehen von Bildern

Um ein Bild um 90° nach rechts zu drehen, klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol »**90 Grad im Uhrzeigersinn drehen**« (oder Sie wählen im Menü »**Bild**« den Menüpunkt »**Drehen > 90° im Uhrzeigersinn**«). Wenn Sie das Bild um 90° nach links drehen möchten, klicken Sie auf das Symbol »**90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen**« (oder Sie wählen im Menü »**Bild**« den Befehl »**Drehen > 90° gegen den Uhrzeigersinn**«).

Zum Drehen um 180° wählen Sie im Menü »**Bild > Drehen**« den Befehl »**180°**«.

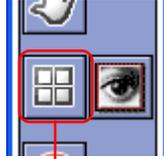


### Spiegeln von Bildern

Mit den Befehlen aus dem Untermenü des Befehls »**Spiegeln**« (Menü »**Bild**«) können Sie Bilder horizontal oder vertikal spiegeln.

## Aktuellen Ordners in Nikon View anzeigen

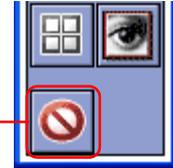
Klicken Sie auf das Symbol »**Nikon Browser anzeigen**« (oder wählen Sie im Menü »**Extras**« den Befehl »**Aktuellen Ordners in Nikon Browser anzeigen**«). Daraufhin wird der Bildindex von Nikon View geöffnet und die Bilder des aktuellen Ordners als Miniaturen angezeigt. (Der aktuelle Ordner ist der Ordner, in dem auch das Bild gespeichert ist, das im Vorschaubereich des Editors angezeigt wird.)



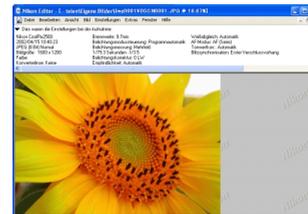
Symbol »**Nikon Browser anzeigen**«

## Anzeigen der Originalversion

Während normalerweise alle vorgenommenen Bildkorrekturen am Bild sichtbar werden, zeigt das Symbol »**Original-Biddaten einblenden**« aus der QuickTools-Palette den Originalzustand des Bildes ohne angewendete Bildkorrekturen an. Auch nach dem Speichern eines Bearbeitungszustands ist es möglich, den Originalzustand einzublenden, solange das Bild nicht geschlossen wird. Wenn das Bild aber geschlossen wird, kann der Originalzustand nach dem nächsten Öffnen nicht mehr angezeigt werden, weil es sich ja bei der gespeicherten Version um eine korrigierte Fassung handelt. Um den Originalzustand einzublenden, klicken Sie in der Werkzeugpalette auf das Symbol »**Original-Biddaten einblenden**« und halten die Maustaste gedrückt. Wenn Sie die Maustaste wieder loslassen, wird wieder die korrigierte Fassung angezeigt.



Symbol »**Original-Biddaten einblenden**«



Solange die Maustaste auf dem Symbol gedrückt bleibt, wird der Originalzustand angezeigt.



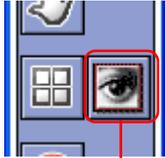
Nach dem Loslassen der Maustaste wird wieder die bearbeitete Fassung angezeigt.

### **Original einblenden**

Wenn das aktuelle Bild gedreht oder gespiegelt wurde, wird beim Klicken auf das Symbol »**Original-Biddaten einblenden**« jedoch nicht die ursprüngliche Orientierung angezeigt.

# Öffnen eines Bildes in Photoshop

Um das aktuelle Bild an Photoshop zu übergeben und dort in einem eigenen Bildfenster zu öffnen, klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol »In Photoshop öffnen«. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn Photoshop auf dem Computer installiert ist.



Symbol »In Photoshop öffnen«

## NEF-Plug-in

Bei der Installation von Nikon View 5 wird das NEF-Plug-in im selben Ordner\*<sup>1</sup> wie das Programm Nikon View 5 installiert. Wenn Sie Photoshop nach der Installation von Nikon View 5 installieren und NEF-Dateien in Photoshop öffnen wollen, kopieren Sie das Plug-in »Nikon NEF Plugin.8Bi«\*<sup>2</sup> in den unten aufgeführten Photoshop-Ordner. Um YCbCr-TIFF-Dateien in Photoshop öffnen zu können, kopieren Sie das Plug-in »NikonYCCTIFF.8Bi«\*<sup>2</sup> in den unten aufgeführten Photoshop-Ordner.

\*1 Auf dem Macintosh finden Sie das Plug-in in einem Unterordner mit dem Namen »File Formats«.

\*2 Auf dem Macintosh tragen die Ordner mit den Photoshop-Plug-ins nicht die Erweiterung».8Bi«.

### Windows

Photoshop 7.0	Plug-ins\Formats (Plug-ins\File Formats)
Photoshop Elements	Plug-ins\Formats
Photoshop 6.0	Plug-ins\Adobe Photoshop Only\File Formats
Photoshop 5.5	Plug-ins\File Formats
Photoshop 5.0 LE	Plug-ins\Formats
Photoshop 5.0	Plug-ins\File Formats

### Macintosh

Photoshop 7.0	Plug-ins\Adobe Photoshop Only\File Formats
Photoshop Elements	Plug-ins\File Formats
Photoshop 6.0	Plug-ins\Adobe Photoshop Only\File Formats
Photoshop 5.5	Plug-ins\Adobe Photoshop Only\File Formats
Photoshop 5.0 LE	Plug-ins\File Formats
Photoshop 5.0	Plug-ins\File Formats

\* Bitte beachten Sie, dass das YCbCr-TIFF-Plug-in in Photoshop 5.0 LE nicht verwendet werden kann.

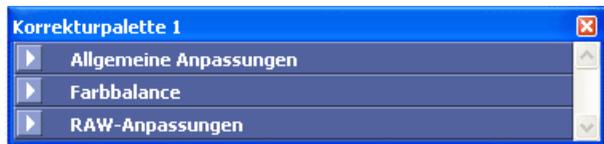
\* Wenn Photoshop bereits vor der Installation von Nikon View 5 auf Ihrem Computer installiert ist, werden die Plug-ins automatisch in den richtigen Ordner gelegt.

Weitere Informationen zur Verwendung des NEF-Plug-ins finden Sie in Anhang B (30).

# Die Korrekturpaletten

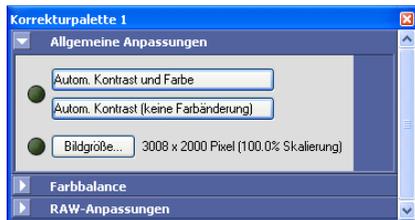
Der Nikon Editor verfügt über drei Korrekturpaletten: »**Allgemeine Anpassungen**«, »**Farbbalance**« und »**RAW-Anpassungen**«. Sie können die Reihenfolge der Paletten im Palettenfenster ändern, indem Sie mit der Maus ein Etikett an eine andere Position innerhalb des Fensters ziehen. Es ist auch möglich, eine Palette aus dem Fenster herauszuziehen und so ein zweites Palettenfenster zu erzeugen.

Klicken Sie auf das Dreieckssymbol  der gewünschten Palette, um deren Optionen einzublenden.



## Allgemeine Anpassungen

In der Palette »**Allgemeine Anpassungen**« können allgemeine Korrektur-einstellungen vorgenommen werden.



## Automatische Korrektur von Kontrast und Farbbalance

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Autom. Kontrast und Farbe**«, um Farbstiche zu kompensieren und ein ausgewogenes Helligkeitsverhältnis einzustellen. Die Korrektur erfolgt individuell in allen drei Farbkanälen.

Ein erneuter Mausklick auf die Schaltfläche deaktiviert die automatische Korrektur.

## Automatische Kontrastkorrektur (ohne Änderung der Farbbalance)

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Autom. Kontrast (keine Farbänderung)**«, um den allgemeinen Kontrast im Bild zu verbessern, ohne die allgemeine Farbbalance zu beeinflussen. Die Korrektur erfolgt global im Gesamtkanal.

Ein erneuter Mausklick auf die Schaltfläche deaktiviert die automatische Korrektur.

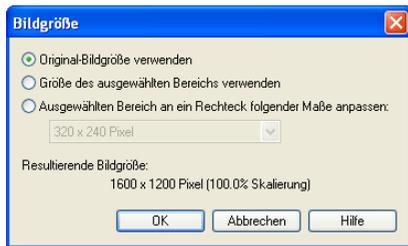


### Auto-Kontrast mit und ohne Auto-Farbbalance

Die Funktionen »**Autom. Kontrast und Farbe**« und »**Autom. Kontrast (keine Farbänderung)**« können nicht gleichzeitig auf ein Bild angewendet werden. Die Aktivierung der einen Funktion deaktiviert automatisch die andere.

## Bildgröße

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Bildgröße«, um den Dialog »Bildgröße« zu öffnen. In diesem Dialog können Sie einstellen, in welcher Größe das Bild oder der markierte Bildausschnitt gespeichert werden soll.



### Beibehalten der Originalgröße

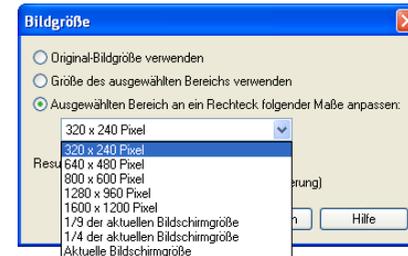
Aktivieren Sie die Option »**Original-Bildgröße verwenden**«, um das Bild in seiner ursprünglichen Größe zu speichern.

### Beibehalten der Ausschnittgröße

Aktivieren Sie die Option »**Größe des ausgewählten Bereichs verwenden**«, wenn Sie nur den mit dem Auswahlwerkzeug markierten Bildausschnitt speichern möchten. Der Ausschnitt wird in seiner ursprünglichen Größe als separate Datei gespeichert. Diese Option wird automatisch aktiviert, wenn mit dem **Auswahlwerkzeug** eine Auswahlbegrenzung aufgezogen wird. Wenn keine Auswahl im Bild besteht, kann diese Option nicht aktiviert werden.

## Verwenden einer vordefinierten Bildgröße

Wenn Sie einen markierten Bildausschnitt auf eine der vordefinierten Bildgrößen umrechnen möchten, aktivieren Sie die Option »**Ausgewählten Bereich an ein Rechteck folgender Maße anpassen**« und wählen Sie die gewünschte Bildgröße aus dem Einblendmenü aus.



Folgende Bildgrößen stehen zur Auswahl:

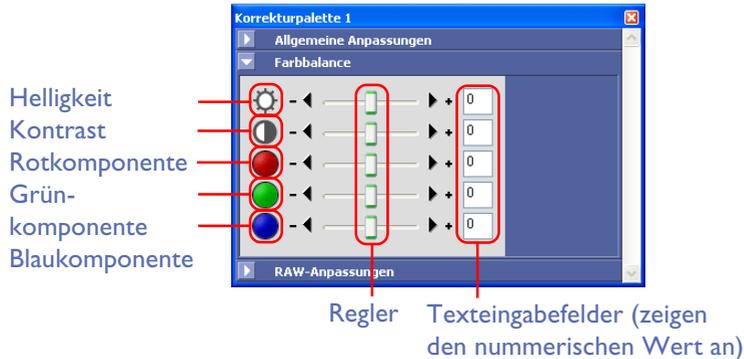
- 320 × 240 Pixel<sup>\*1</sup>
- 640 × 480 Pixel<sup>\*1</sup>
- 800 × 600 Pixel<sup>\*1</sup>
- 1280 × 960 Pixel<sup>\*1</sup>
- 1600 × 1200 Pixel<sup>\*1</sup>
- 1/9 der aktuellen Bildschirmgröße
- 1/4 der aktuellen Bildschirmgröße
- Aktuelle Bildschirmgröße

<sup>\*1</sup> Wenn das Seitenverhältnis der Auswahl nicht mit der ausgewählten Bildgröße übereinstimmt, wird die kürzere Seite des Bildes korrekt eingepasst und das Bild in der anderen Ausrichtung verzerrt.

Die Option »**Ausgewählten Bereich an ein Rechteck folgender Maße anpassen**« kann nur aktiviert werden, wenn mit dem Auswahlwerkzeug eine **Auswahlbegrenzung** aufgezogen wurde.

## Helligkeit, Kontrast und Farbbalance

Mit den Reglern in der Palette »**Farbbalance**« können Sie die allgemeine Helligkeit und den gesamten Kontrast im Bild verändern, sowie durch eine stärkere oder schwächere Gewichtung der einzelnen Farbkanäle die Farbbalance verschieben. Der Wertebereich der Regler reicht von -50 bis +50.



### Korrektur der allgemeinen Helligkeit

Mit dem Helligkeitsregler können Sie die allgemeine Helligkeit des Bildes verändern. Ein Verschieben des Reglers nach rechts (positive Werte) hellt das Bild auf, ein Verschieben nach links (negative Werte) dunkelt es ab.

### Korrektur des allgemeinen Kontrasts

Mit dem Kontrastregler lässt sich der allgemeine Kontrast des Bildes verändern. Ein Verschieben des Reglers nach rechts (positive Werte) betont den Kontrast zwischen hellen und dunklen Partien; die Kontraste wirken »härter«. Wenn der Regler nach links verschoben wird (negative Werte), werden die Kontraste abgeschwächt; sie wirken »weicher«.

## Korrektur der Farbbalance

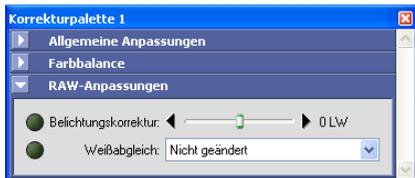
Die Regler für die Rot-, Grün- und Blaukomponente ermöglichen durch eine Helligkeitsänderung in einzelnen Farbkanälen eine Verschiebung der Farbbalance. Wird beispielsweise der Rotregler nach rechts verschoben (positive Werte), wird die Helligkeit im Rotkanal erhöht und das Bild erscheint rötlicher. Das Verschieben des Rotreglers nach links (negative Werte) dunkelt den Rotkanal ab; die beiden anderen Farbkomponenten treten stärker hervor. Der Grün- und der Blauregler verhalten sich entsprechend und ändern die Helligkeit im Grün- bzw. Blaukanal.

### Vorgabe numerischer Werte

Sie können auch Werte direkt in die Eingabefelder neben den Korrekturreglern eingeben. Der betreffende Regler stellt sich dann automatisch auf den eingegebenen Wert ein.

## RAW-Einstellungen

Die Palette »**RAW-Anpassungen**« enthält Einstellungen für Bilder, die in der Kamera im NEF-(RAW)-Format gespeichert wurden. In der Palette können Sie nachträglich eine Belichtungskorrektur und eine andere Weißabgleichseinstellung auf ein Bild anwenden.



Bitte beachten Sie, dass nicht jede Nikon-Digitalkamera das NEF-(RAW)-Format als Dateiformat anbietet. Bitte informieren Sie sich in der Dokumentation zu Ihrer Kamera, ob die Kamera Bilder im NEF-(RAW)-Format speichern kann.

### Belichtungskorrektur

Mit dem Regler »**Belichtungskorrektur**« können Sie nachträglich eine Belichtungskorrektur auf das Bild anwenden. Der Wertebereich reicht von -2,0 bis +2,0 LW; die Schrittweite beträgt 1/3 LW.

In der Nullstellung des Reglers wird die bei der Aufnahme eingestellte Belichtungskorrektur beibehalten.

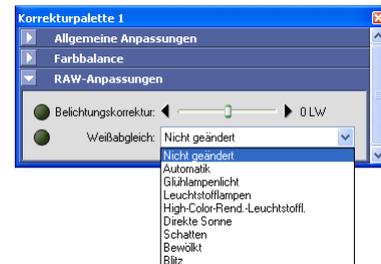
### Weißabgleichskorrektur

Mit dieser Option können Sie die Weißabgleichseinstellung einer NEF-(RAW)-Dateien nachträglich ändern.

Wählen Sie die gewünschte Weißabgleichseinstellung im Einblendmenü der Palette aus.

(Der Weißabgleich kompensiert die Farben unterschiedlicher Lichtquellen und bewahrt so den natürlichen Farbeindruck eines Motivs.)

Folgende Weißabgleichseinstellungen stehen zur Auswahl:



Einstellung	Beschreibung
<b>Nicht geändert</b>	Behält die ursprüngliche Weißabgleichseinstellung bei.
<b>Automatik *</b>	Die Kamera führt einen automatischen Weißabgleich durch.
<b>Glühlampenlicht</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter Glühlampenlicht belichtet wurden.
<b>Leuchtstofflampen</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter Leuchtstofflampenlicht belichtet wurden.
<b>High-Color-Rend-Leuchtstoffl.</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter High-Color-Rendering-Leuchtstofflampenlicht belichtet wurden.
<b>Direkte Sonne</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei direktem Sonnenlicht belichtet wurden.
<b>Schatten</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei Sonnenlicht in Schattenbereichen belichtet wurden.
<b>Bewölkt</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei bewölktem Himmel belichtet wurden.
<b>Blitz</b>	Der Weißabgleich wird auf die Farbe von Nikon-Blitzgeräten abgestimmt.

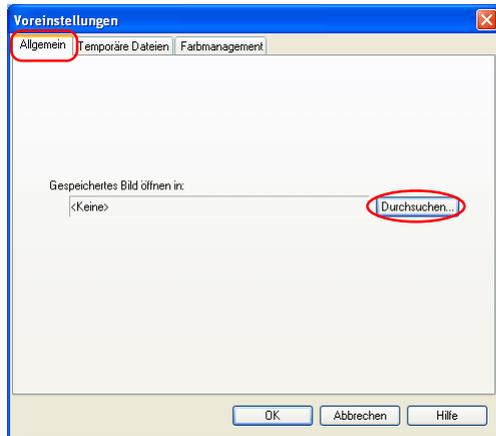
\* Die Option »**Automatik**« steht nicht zur Verfügung für Bilder, die mit einer COOLPIX-Kamera aufgenommen wurden.

# Voreinstellungen

Der Befehl »**Voreinstellungen**« aus dem Menü »**Bearbeiten**« öffnet den Dialog »**Voreinstellungen**«. In diesem Dialog werden die Grundeinstellungen des Nikon Editor festgelegt.

## Allgemeine Voreinstellungen

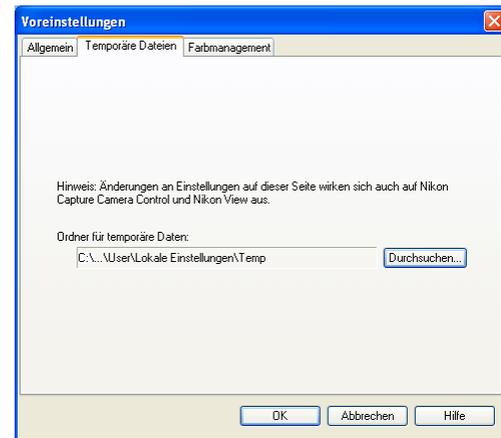
Auf der Registerkarte »**Allgemein**« im Dialog »Voreinstellungen« können Sie festlegen, mit welchem Programm eine gespeicherte Datei standardmäßig geöffnet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**«, um einen Auswahldialog zu öffnen und das gewünschte Programm auszuwählen.



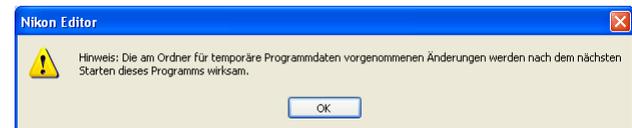
## Temporäre Dateien

Auf der Registerkarte »**Temporäre Dateien**« können Sie festlegen, in welchem Ordner (Windows) bzw. auf welchem Volume (Macintosh) temporäre Dateien gespeichert werden sollen. Nikon empfiehlt, die Temporärdaten auf einem anderem Volume oder in einer anderen Partition zu speichern als die Bilddateien.

Wenn Sie den Speicherort für die Temporärdaten ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**« und wählen Sie einen anderen Ort aus.



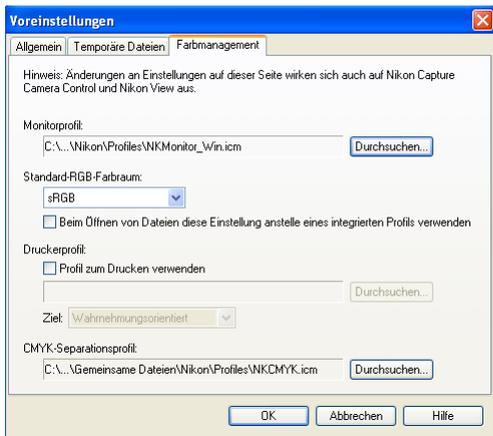
Eine Änderung des Speicherortes für Temporärdaten wird erst wirksam, wenn Sie den Nikon Editor beenden und neu starten. Wenn Sie die Einstellung auf der Registerkarte »**Temporäre Dateien**« geändert haben und den Dialog »Voreinstellungen« mit »**OK**« schließen, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Meldung zu schließen und den Nikon Editor neu zu starten.



## Farbmanagement-Einstellungen

Auf der Registerkarte »**Farbmanagement**« können Sie Farbmanagement-Einstellungen für den Editor von Nikon View vornehmen. Je nach Betriebssystem stehen unterschiedliche Einstellungen zur Auswahl. Im Folgenden finden Sie die Farbmanagement-Einstellungen für die Windows-Versionen beschrieben. Klicken Sie hier, um zur Beschreibung der Farbmanagement-Einstellungen für die Mac-Versionen zu gelangen.

### Windows



Registerkarte »**Farbmanagement**« unter Windows

### Monitorprofil

Wählen Sie unter »**Monitorprofil**« ein Monitorprofil aus, das der Charakteristik Ihres Monitors entspricht. Um das eingestellte Profil zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**« und wählen Sie ein anderes Profil aus.



### Standard-RGB-Farbraum

Unter der Option »**Standard-RGB-Farbraum**« legen Sie das RGB-Profil fest, das den Bildern standardmäßig zugewiesen wird, die mit dem Nikon Editor bearbeitet werden. Es stehen folgende Farbraumprofile zur Auswahl: »sRGB«, »Bruce RGB«, »NTSC (1953)«, »Adobe RGB (1998)«, »CIE RGB«, »Wide Gamut RGB«, »Apple RGB« und »ColorMatch RGB«.

Wenn Sie die Option »**Beim Öffnen von Dateien dieses Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden**« aktivieren, wird das ausgewählte Standard-RGB-Profil allen Bildern zugewiesen, die mit dem Nikon Editor geöffnet werden. Wenn die Option nicht aktiviert ist, werden die geöffneten Bilder im Farbraum des eingebetteten Profils bearbeitet.



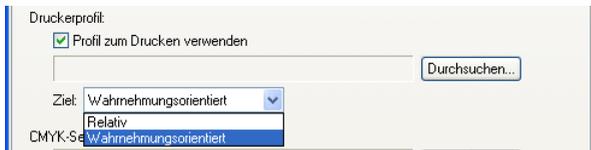
### Farbraumprofil

Die vom Nikon Editor unterstützten Standard-RGB-Profile sind im Anhang aufgeführt.

## Druckerprofil

Wenn die Option »**Profil zum Drucken verwenden**« aktiviert ist, werden die Bilder beim Drucken in den unter »**Druckerprofil**« angezeigten Farbraum konvertiert. Um für das Drucken ein anderes Druckerprofil zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**« und wählen das gewünschte Profil aus. Bei deaktivierter Option »**Profil zum Drucken verwenden**« wird der unter »**Standard-RGB-Farbraum**« festgelegte Farbraum auch für die Druckausgabe verwendet.

Wenn die Option »**Profil zum Drucken verwenden**« aktiviert ist, können Sie auch die Farbumrechnungsmethode (Rendering Intent) auswählen. Die Einstellungen »**Relativ**« und »**Wahrnehmungsorientiert**« beeinflussen die Farbwiedergabe des Ausdrucks. Die Option »**Relativ**« behält mit mathematischer Exaktheit die relativen Abstände der Farben bei. Die Option »**Wahrnehmungsorientiert**« hingegen orientiert sich an der menschlichen Farbwahrnehmung und simuliert eine möglichst natürliche Farbgebung. Bitte nehmen Sie die Einstellungen für das Druckerprofil gewissenhaft vor, damit die gedruckten Farben eine möglichst genaue Übereinstimmung mit den Farben am Bildschirm zeigen.



## CMYK-Separationsprofil

Das unter »**CMYK-Separationsprofil**« gewählte Farbprofil wird für die Separation von RGB nach CMYK herangezogen. Um die Einstellung zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**« und wählen Sie das gewünschte Profil aus.

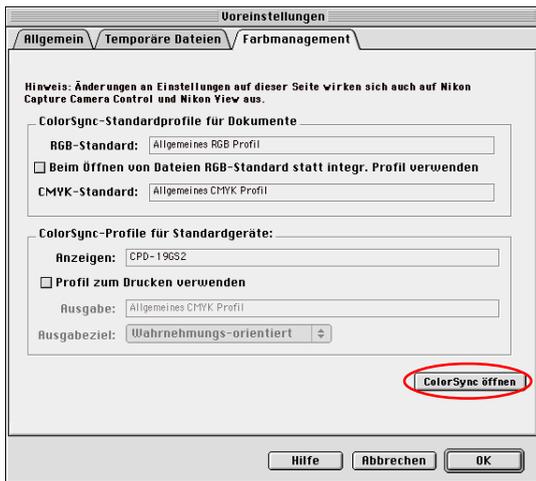


Die geänderten Farbmanagement-Einstellungen werden erst wirksam, wenn der Nikon Editor beendet und neu gestartet wird. Wenn Sie die Einstellung auf der Registerkarte »**Farbmanagement**« geändert haben und den Dialog »**Voreinstellungen**« mit »**OK**« schließen, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Meldung zu schließen und den Nikon Editor neu zu starten.



## Macintosh

Wenn Sie mit einem Macintosh arbeiten, wird auf der Registerkarte »Farbmanagement« im Editor von Nikon View das im Kontrollfeld »ColorSync« ausgewählte Profil angezeigt.



Registerkarte »Farbmanagement« unter Mac OS 9

Verändern Sie die Einstellungen für das Nikon Farbmanagement im Kontrollfeld »ColorSync«.

## ColorSync-Standardprofile für Dokumente

### Standard-RGB

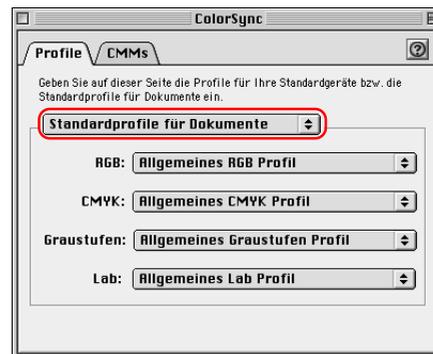
Unter »**RGB-Standard**« wird das Standard-RGB-Ausgabeprofil für Bilder angezeigt, die im Editor von Nikon View geöffnet werden. Bei aktivierter Option »**Beim Öffnen von Dateien RGB-Standard statt integr. Profils verwenden**« werden alle Bilder beim Öffnen in den hier angezeigten Standard-RGB-Farbraum konvertiert. Ist die Option nicht aktiviert, wird der in das Bild eingebettete Farbraum verwendet.

### Standard-CMYK

Das unter »**CMYK-Standard**« angezeigte ICC-Profil wird für die Separation von RGB nach CMYK herangezogen.



Wenn Sie die Farbräume für »**RGB-Standard**« oder »**CMYK-Standard**« ändern wollen, öffnen Sie mit der Schaltfläche »**ColorSync öffnen**« das Kontrollfeld »ColorSync« des Betriebssystems. Zum Ändern des RGB-Farbraums dient die Option »**RGB**« (unter Mac OS X die Option »**RGB-Standard**«), zum Ändern des CMYK-Farbraums die Option »**CMYK**« (unter Mac OS X die Option »**CMYK-Standard**«). Beide Optionen finden Sie unter »**Standardprofile für Dokumente**« (unter Mac OS X auf der Registerkarte »**Profile für Dokumente**«).



## ColorSync-Profile für Standardgeräte

### Monitor

Zeigt das aktuelle Monitorprofil.

### Ausgabe

Bei deaktivierter Option »**Druckerprofil verwenden**« werden die Bilder mit dem unter »**RGB**« gewählten Farbprofil gedruckt. Bei aktivierter Option »**Druckerprofil verwenden**« dagegen werden die Bilder beim Drucken in den unter »**Ausgabe**« ausgewählten Farbraum konvertiert. Für die Umrechnung in das unter »**Ausgabe**« gewählte Profil können Sie auch die Farbumrechnungsmethode (Rendering Intent) auswählen. Die Einstellungen »**Relativ farbmetrisch**« und »**Wahrnehmung**« beeinflussen die Farbwiedergabe des Ausdrucks. Die Option »**Relativ farbmetrisch**« behält mit mathematischer Exaktheit die relativen Abstände der Farben bei. Die Option »**Wahrnehmung**« hingegen orientiert sich an der menschlichen Farbwahrnehmung und simuliert eine möglichst natürliche Farbgebung. Bitte nehmen Sie die Einstellungen für das Druckerprofil gewissenhaft vor, damit die gedruckten Farben eine möglichst genaue Überstimmung mit den Farben am Bildschirm zeigen.

Wenn Sie die Farbräume für »**Monitor**« oder »**Ausgabe**« ändern wollen, öffnen Sie mit der Schaltfläche »**ColorSync öffnen**« das Kontrollfeld »ColorSync« des Betriebssystems. Beide Optionen finden Sie unter »**Profile für Ihre Standard-Geräte**« (unter Mac OS X auf der Registerkarte »**Profile**«).



# Die Menüs des Editors

## Windows

Datei	
Öffnen...	Strg+O
Schließen	
Speichern	Strg+S
Speichern unter...	Strg+Umschalt+S
IPTC-Informationen...	
Druckeinrichtung...	
Drucken...	Strg+P
1 DSCN0001	
Beenden	

### Öffnen...

Öffnet ein neues Bild im Nikon Editor, das mit der Digitalkamera von Nikon aufgenommen wurde.

### Schließen

Schließt das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

### Speichern

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

### Speichern unter...

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild unter einem neuen Namen.

### IPTC-Informationen...

Blendet einen Dialog mit den IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

### Druckeinrichtung...

Legt das Papierformat für die Druckausgabe fest.

### Drucken...

Druckt das ausgewählte Bild aus.

### (Zuletzt geöffnete Dateien)

Listet die Namen der vier zuletzt geöffneten Dateien auf. Das Auswählen eines Namens öffnet die dazugehörige Datei.

### Beenden

Beendet den Editor.

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Strg+C
<b>Bildanpassungen kopieren</b>	<b>Strg+Umschalt+C</b>
Einfügen	Strg+V
Löschen	Entf.
Voreinstellungen...	Strg+K

### Rückgängig

Widerruft die letzte Eingabe in ein Textfeld.

### Ausschneiden

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn gleichzeitig im Textfeld.

### Kopieren

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage.

### Bildanpassungen kopieren

Kopiert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage.

### Einfügen

Bei Texteingabe in ein Textfeld fügt dieser Befehl den in die Zwischenablage kopierten Text ein.

Bei der Bearbeitung von Bildern werden die kopierten Bildeinstellungen angewendet.

### Löschen

Löscht ausgewählten Text.

### Voreinstellungen...

Öffnet den Dialog »Voreinstellungen«.

Ansicht	
Ganzes Bild	
Fenstergröße anpassen	
✓ Fenstergröße automatisch anpassen	
✓ Auswahlwerkzeug	Strg+8
Zoomwerkzeug	Strg+9
Verschiebehand	Strg+0
Einzoomen	Strg++
Auszoomen	Strg+-
✓ Aufnahmedaten anzeigen	
✓ Korrekturpalette 1 anzeigen	Alt+1
✓ Werkzeugpalette anzeigen	

## Ganzes Bild

Passt die Darstellungsgröße des Bildes an die Fenstergröße an, so dass das Bild vollständig zu sehen ist.

## Fenstergröße anpassen

Passt die Größe des Bildfensters an die aktuelle Darstellungsgröße des angezeigten Bildes an.

## Fenstergröße automatisch anpassen

Passt die Fenstergröße nach jeder Änderung der Darstellungsgröße oder Orientierung automatisch an.

## Auswahlwerkzeug

Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Kreuz, so dass Sie einen ausgewählten Bereich des laufenden Bilds spezifizieren und als Datei abspeichern können.

## Zoomwerkzeug

Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe.

## Verschiebehand

Aktiviert die Verschiebehand, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol.

## Einzoomen

Stellt die nächstgrößere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

## Auszoomen

Stellt die nächstkleinere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

## Aufnahmedaten anzeigen

Blendet den Bereich mit den Bildinformationen ein oder aus.

## Korrekturpalette 1 anzeigen

Blendet die Werkzeugpalette ein oder aus.

## Werkzeugpalette anzeigen

Blendet die QuickTools-Palette ein oder aus.

Bild	
In Photoshop öffnen	
Gesamtes Bild auswählen	Strg+A
Spiegeln	
Drehen	

## In Photoshop öffnen

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop.

## Gesamtes Bild auswählen

Wählt das gesamte Bild aus.

## Spiegeln

Erstellt eine gespiegelte Version des Bildes.current picture.

Spiegeln	
Horizontal	
Vertikal	

## Horizontal

Spiegelt das Bild horizontal.

## Vertikal

Spiegelt das Bild vertikal.

## Drehen

Dreht das aktuelle Bild in vorgegebenen Winkeln.

Drehen	
180°	
90° im Uhrzeigersinn	Strg+R
90° gegen den Uhrzeigersinn	Strg+Umschalt+R

## 180°

Dreht das Bild um 180°.

## 90° im Uhrzeigersinn

Dreht das aktuelle Bild um eine Viertel-drehung nach rechts.

## 90° gegen den Uhrzeigersinn

Dreht das aktuelle Bild um eine Viertel-drehung nach links.

## Einstellungen

Bildanpassungen ▶

### Bildanpassungen

Das Untermenü dieses Befehls enthält die folgenden vier Befehle.

## Bildanpassungen

In Zwischenablage kopieren  
Laden... Strg+L  
Speichern... Strg+S  
Auf neutral zurücksetzen

### In Zwischenablage kopieren

Kopiert die aktuellen Bildkorrektur-einstellungen in die Zwischenablage.

### Laden...

Lädt die in einer separaten Ein-stellungsdatei gespeicherten Bild-korrektur-einstellungen und wendet sie auf das aktuelle Bild an.

### Speichern...

Speichert die aktuellen Bildkorrektur-einstellungen als separate Einstellungs-datei.

### Auf neutral zurücksetzen

Setzt alle Bildkorrektur-einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurück.

## Extras

Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen

### Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen

Startet den Browser und zeigt den Inhalt des aktuellen Ordners im Index an. Falls der Browser schon gestartet ist, wird das Browserfenster in den Vordergrund gestellt.

## Fenster

Überlappend  
Nebeneinander

### Überlappend

Ordnet die geöffneten Bildfenster so an, dass sie sich überlappen.

### Nebeneinander

Ordnet alle geöffneten Bildfenster so an, dass das gesamte Fenster sichtbar ist. Dabei wird die Größe der einzelnen Bildfenster so verringert, dass alle Fenster auf dem Bildschirm angeordnet werden können.

## Hilfe

Inhalt F1  
Über Nikon Editor...

### Inhalt

Öffnet die Hilfe zu Nikon View 5.

### Über Nikon Editor

Blendet ein Infofenster zum Editor sowie Copyright-Angaben ein.



## Über Nikon Editor

Blendet ein Infowindow zum Editor sowie Copyright-Angaben ein.

Ablage	
Öffnen...	⌘O
Schließen	⌘W
Sichern	⌘S
Sichern unter... ⇧⌘S	
IPTC-Informationen...	
Papierformat...	
Drucken...	⌘P
Beenden	⌘Q

## Öffnen...

Öffnet ein neues Bild im Nikon Editor, das mit der Digitalkamera von Nikon aufgenommen wurde.

## Schließen

Schließt das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

## Sichern

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

## Sichern unter...

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild unter einem neuen Namen.

## IPTC-Informationen...

Blendet einen Dialog mit den IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

## Papierformat...

Legt das Papierformat für die Druckausgabe fest.

## Drucken...

Druckt das ausgewählte Bild aus.

## Beenden

Beendet den Editor.

Bearbeiten	
Widerrufen nicht möglich	⌘Z
Ausschneiden	⌘H
<b>Bildeinstellungen kopieren</b> ⇧⌘C	
Kopieren	⌘C
Einsetzen	⌘V
Löschen	
<b>Voreinstellungen...</b>	⌘K

## Rückgängig

Widerruft die letzte Eingabe in ein Textfeld.

## Ausschneiden

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn gleichzeitig im Textfeld.

## Bildkorrekturen kopieren

Kopiert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage.

## Kopieren

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage.

## Einsetzen

Bei Texteingabe in ein Textfeld fügt dieser Befehl den in die Zwischenablage kopierten Text ein.

Bei der Bearbeitung von Bildern werden die kopierten Bildeinstellungen angewendet.

## Löschen

Löscht ausgewählten Text.

## Voreinstellungen...

Öffnet den Dialog »Voreinstellungen«.

Ansicht	
Ganzes Bild	
Fenstergröße anpassen	
✓ Fenstergröße automatisch anpassen	
✓ Auswahlwerkzeug	⌘8
Zoomwerkzeug	⌘9
Verschiebehand	⌘0
Einzoomen	⌘+
Auszoomen	⌘-
✓ Bildinformationen anzeigen	
✓ Korrekturpalette1 anzeigen	⌘1
✓ Werkzeugpalette anzeigen	

## Ganzes Bild

Passt die Darstellungsgröße des Bildes an die Fenstergröße an, so dass das Bild vollständig zu sehen ist.

## Fenstergröße anpassen

Passt die Größe des Bildfensters an die aktuelle Darstellungsgröße des angezeigten Bildes an.

## Fenstergröße automatisch anpassen

Passt die Fenstergröße nach jeder Änderung der Darstellungsgröße oder Orientierung automatisch an.

## Auswahlwerkzeug

Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Kreuz, so dass Sie einen ausgewählten Bereich des laufenden Bilds spezifizieren und als Datei abspeichern können.

## Zoomwerkzeug

Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe.

## Verschiebehand

Aktiviert die Verschiebehand, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol.

## Einzoomen

Stellt die nächstgrößere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

## Auszoomen

Stellt die nächstkleinere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

## Bildinformationen anzeigen

Blendet den Bereich mit den Bildinformationen ein oder aus.

## Korrekturpalette1 anzeigen

Blendet die Werkzeugpalette ein oder aus.

## Werkzeugpalette anzeigen

Blendet die QuickTools-Palette ein oder aus.

Bild	
In Photoshop öffnen	
Gesamtes Bild auswählen	⌘A
Spiegeln	
Drehen	

## In Photoshop öffnen

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop.

## Gesamtes Bild auswählen

Wählt das gesamte Bild aus.

## Spiegeln

Erstellt eine gespiegelte Version des Bildes.

Spiegeln	Horizontal
	Vertikal

## Horizontal

Spiegelt das Bild horizontal.

## Vertikal

Spiegelt das Bild vertikal.

## Drehen

Dreht das aktuelle Bild in vorgegebenen Winkeln.

Drehen	180°
	90° im Uhrzeigersinn
	90° gegen den Uhrzeigersinn

## 180°

Dreht das Bild um 180°.

## 90° im Uhrzeigersinn

Dreht das Bild um eine Vierteldrehung nach rechts.

## 90° gegen den Uhrzeigersinn

Dreht das Bild um eine Vierteldrehung nach links.



## Bildeinstellungen

Das Untermenü dieses Befehls enthält die folgenden vier Befehle.



### In Zwischenablage kopieren

Kopiert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage.

### Laden...

Lädt die in einer separaten Einstellungsdatei gespeicherten Bildkorrektoreinstellungen und wendet sie auf das aktuelle Bild an.

### Sichern...

Speichert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen als separate Einstellungsdatei.

### Auf Original zurücksetzen

Setzt alle Bildkorrektoreinstellungen auf die ursprünglichen Werte zurück.



## Aktuellen Ordners in Nikon Browser anzeigen

Öffnet den Index von Nikon View und zeigt den Inhalt des aktuellen Ordners an.



## Überlappend

Ordnet die geöffneten Bildfenster so an, dass sie sich überlappen.



## Über Erklärungen...

Öffnet Informationen zur Sprechblasenhilfe des Mac OS.

## Erklärungen ein

Aktiviert die Sprechblasenhilfe des Mac OS.



## Über Nikon Editor

Blendet ein Infofenster zum Editor sowie Copyright-Angaben ein.

## Einstellungen

Öffnet den Dialog »Einstellungen«.

## Nikon Editor Beenden

Beendet den Editor.



## Öffnen...

Öffnet ein neues Bild im Nikon Editor, das mit der Digitalkamera von Nikon aufgenommen wurde.

## Schließen

Schließt das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

## Sichern

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

## Sichern unter...

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild unter einem neuen Namen.

## IPTC-Informationen...

Blendet einen Dialog mit den IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

## Papierformat...

Legt das Papierformat für die Druckausgabe fest.

## Drucken...

Druckt das ausgewählte Bild aus.



## Widerrufen nicht möglich

Widerruft die letzte Eingabe in ein Textfeld.

## Ausschneiden

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn gleichzeitig im Textfeld.

## Bildkorrekturen kopieren

Kopiert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage.

## Kopieren

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage.

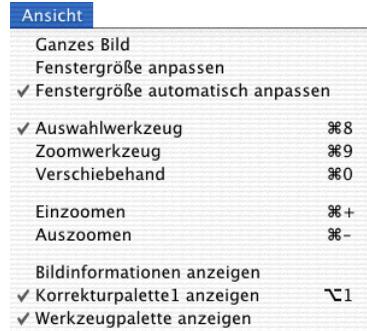
## Einsetzen

Bei Texteingabe in ein Textfeld fügt dieser Befehl den in die Zwischenablage kopierten Text ein.

Bei der Bearbeitung von Bildern werden die kopierten Bildeinstellungen angewendet.

## Löschen

Löscht ausgewählten Text.



## Ganzes Bild

Passt die Darstellungsgröße des Bildes an die Fenstergröße an, so dass das Bild vollständig zu sehen ist.

## Fenstergröße anpassen

Passt die Größe des Bildfensters an die aktuelle Darstellungsgröße des angezeigten Bildes an.

## Fenstergröße automatisch anpassen

Passt die Fenstergröße nach jeder Änderung der Darstellungsgröße oder Orientierung automatisch an.

## Auswahlwerkzeug

Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Kreuz, so dass Sie einen ausgewählten Bereich des laufenden Bilds festlegen [festlegen] und als Datei abspeichern können.

## Zoomwerkzeug

Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe.

## Verschiebehand

Aktiviert die Verschiebehand, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol.

## Einzoomen

Stellt die nächstgrößere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

## Auszoomen

Stellt die nächstkleinere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

## Bildinformationen anzeigen

Blendet den Bereich mit den Bildinformationen ein oder aus.

## Korrekturpalette anzeigen

Blendet die Korrekturpalette ein oder aus.

## Werkzeugpalette anzeigen

Blendet die Werkzeugpalette ein oder aus.



## In Photoshop öffnen

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop.

## Gesamtes Bild auswählen

Wählt das gesamte Bild aus.

## Spiegeln

Erstellt eine gespiegelte Version des Bildes.



## Horizontal

Spiegelt das Bild horizontal.

## Vertikal

Spiegelt das Bild vertikal.

## Drehen

Dreht das aktuelle Bild in vorgegebenen Winkeln.



## 180°

Dreht das Bild um 180°.

## 90° im Uhrzeigersinn

Dreht das Bild um eine Vierteldrehung nach rechts.

## 90° gegen den Uhrzeigersinn

Dreht das Bild um eine Vierteldrehung nach links.

**Einstellungen**  
Bildeinstellungen ▶

**Bildeinstellungen**  
Das Untermenü dieses Befehls enthält die folgenden vier Befehle.



**In Zwischenablage kopieren**  
Kopiert die aktuellen Bildkorrektur-  
einstellungen in die Zwischenablage.

**Laden...**  
Lädt die in einer separaten Ein-  
stellungsdatei gespeicherten Bild-  
korrektur-einstellungen und wendet sie  
auf das aktuelle Bild an.

**Sichern...**  
Speichert die aktuellen Bildkorrektur-  
einstellungen als separate Einstellungs-  
datei.

**Auf Original zurücksetzen**  
Setzt alle Bildkorrektur-einstellungen  
auf die ursprünglichen Werte zurück.

**Extras**  
Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen

**Aktuellen Ordners in Nikon Browser anzeigen**  
Öffnet den Index von NikonView und zeigt  
den Inhalt des aktuellen Ordners an.

**Fenster**  
Überlappend

**Überlappend**  
Ordnet die geöffneten Bildfenster so  
an, dass sie sich überlappen.

**Hilfe**  
Nikon Editor Hilfe ⌘?

**Nikon Editor Hilfe**  
Öffnet die Hilfedatei zu Nikon Editor.

# Anhang A: Unterstützte Standard-RGB-Profile

## 1.1 Farbprofile mit einem Gamma von 1,8

### Apple RGB

Dieses Farbprofil wird von Desktop-Publishing-Programmen und von Adobe Photoshop bis Version 4.0 verwendet; es ist das Standardprofil für Macintosh-Monitore. Die korrespondierende Einstellung in Photoshop lautet »Apple RGB«. Dieses Profil eignet sich für die Bearbeitung von Bildern, die unter dem Mac OS angezeigt werden sollen.

### ColorMatch RGB

Das Color-Match-Profil ist das Originalprofil für Radius-Pressview-Monitore. Dieses Profil umfasst einen größeren Farbraum als Apple RGB, der sich insbesondere weiter in den Blaubereich erstreckt. Die entsprechende Einstellung in Adobe Photoshop lautet »ColorMatch RGB«.

## 1.2 Farbprofile mit einem Gamma von 2,2

### sRGB

Dieses Profil wird von den meisten Windows-Monitoren verwendet. Es gleicht der Farbcharakteristik normaler Farbfernseher und wird auch bei dem für das digitale Fernsehen verwendeten System zugrundegelegt, das in den USA zum Industriestandard avanciert. Software- und Hardwarehersteller verwenden sRGB als Standardprofil und garantieren bei dessen Verwendung einwandfreien Betrieb. Außerdem entwickelt sich dieses Profil zum Standard für die Darstellung von Bildern im Web. Es eignet sich für Anwender, die ihre digitalen Bilder »naturbelassen« verwenden und weder nachbearbeiten noch drucken wollen. Der Nachteil dieses Profils ist sein geringer Farbumfang, der sich vor allem im Blaubereich negativ auswirkt. Die passende Einstellung in Adobe Photoshop 5 und 5.5 ist »sRGB«. Die entsprechende Einstellung in Photoshop 6 lautet »sRGB IEC61966-2.1«.

### Bruce RGB

Dieses Profil wurde als Erweiterung des Color-Match-Farbraums konzipiert und nähert den Farbumfang durch eine Verschiebung der G-Koordinate an den Adobe-RGB-Farbraum an. Es handelt sich hierbei um einen Vorschlag von Bruce Fraser, der versichert, es enthalte alle Farben des CMYK-

Farbraums nach dem US-amerikanischen SWOP-Standard. Die R- und B-Komponente im Bruce-RGB-Farbraum stimmen mit denen im Adobe-RGB-Farbraum überein.

### NTSC (1953)

NTSC (1953) ist der Farbraum des in den USA gültigen Videostandards, der 1953 vom National Television Standards Committee (NTSC) für das frühe Farbfernsehen festgelegt wurde und mittlerweile auch von einigen asiatischen Zeitungsverlagen verwendet wird. In Europa ist NTSC nicht gebräuchlich (hier gilt die PAL-Norm). Die korrespondierende Einstellung in Adobe Photoshop lautet »NTSC (1953)«.

### Adobe RGB (1998)

Adobe entwickelte dieses Profil speziell für Adobe Photoshop 5. Sein Farbumfang ist größer als der von sRGB und er enthält die Farben der gebräuchlichsten CMYK-Farbräume. Es ist daher besonders für das Desktop-Publishing geeignet. Dieses Profil entspricht in Photoshop 5 der Einstellung »SMPTE-240M« und in Photoshop 5.5 und 6 der Einstellung »Adobe RGB (1998)«.

### CIE RGB

Ein vom CIE (Commission Internationale de l'Éclairage) festgelegter Farbraum für die Wiedergabe auf Monitoren. Obwohl der Farbumfang sehr groß ist, wird der Cyanbereich nur ungenügend berücksichtigt. Die entsprechende RGB-Voreinstellung in Adobe Photoshop lautet »CIE RGB«.

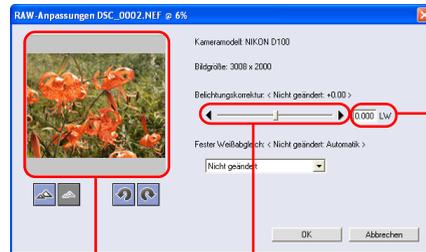
### Wide Gamut RGB

Dieses von Adobe entwickelte Farbraumprofil enthält fast alle Farben des sichtbaren Spektrums. Das bedeutet aber auch, dass sich viele der in diesem Farbraum enthaltenen Farben nicht auf Monitoren oder Druckern wiedergeben lassen. Die dazu passende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »Wide Gamut RGB«. Der Farbumfang der unterstützten Farbräume ist dem folgenden xy-Diagramm zu entnehmen. Jeder Farbraum enthält die innerhalb des jeweiligen Dreiecks liegenden Farben. Je größer die von einem Dreieck umgrenzte Diagrammfläche, desto größer der Farbraum.

# Anhang B: Das Nikon-NEF-Plug-in

Mit dem Nikon-NEF-Plug-in können Sie NEF-(RAW)-Bilder, die mit einer Nikon-Digitalkamera aufgenommen wurden, in Adobe Photoshop 5.0 oder neuer öffnen.

Beim Öffnen einer NEF-(RAW)-Datei in Photoshop wird dann der folgende Einstellungsdialog für RAW-Bilder angezeigt.



Vorschaubild

Schieberegler

## Kameramodell

Zeigt das Kameramodell an, mit dem das aktuelle Bild aufgenommen wurde.

## Bildgröße

Zeigt die Bildgröße des gewählten Bildes in Pixel (Breite x Höhe).

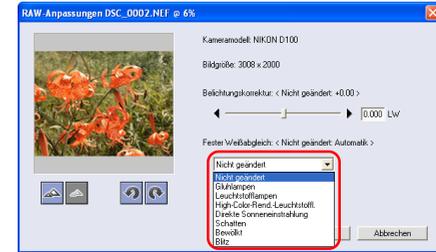
## Belichtungskorrektur

Die Belichtung des ausgewählten Bildes kann im Bereich zwischen  $-2$  LW und  $+2$  LW korrigiert werden. Zum Einstellen der Belichtungskorrektur ziehen Sie den Schieberegler oder geben den gewünschten Korrekturwert direkt in das Texteingabefeld ein.

Wenn Sie die bei der Belichtung der Aufnahme eingestellte Belichtungskorrektur übernehmen wollen, lassen Sie den Schieberegler bei der Position »0«.

## Fester Weißabgleich

Wenn Sie den Weißabgleich gegenüber der bei der Belichtung der Aufnahme gewählten Einstellung ändern wollen, wählen Sie die gewünschte Einstellung aus der Auswahlliste aus.



Einstellung	Beschreibung
<b>Nicht geändert</b>	Behält die ursprüngliche Weißabgleichseinstellung bei.
<b>Güllampen</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter Glühlampenlicht belichtet wurden.
<b>Leuchtstofflampen</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter Leuchtstofflampenlicht belichtet wurden.
<b>High-Color-Rend.-Leuchtstoff.</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter High-Color-Rendering-Leuchtstofflampenlicht belichtet wurden.
<b>Direkte Sonneneinstrahlung</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei direktem Sonnenlicht belichtet wurden.
<b>Schatten</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei Sonnenlicht in Schattenbereichen belichtet wurden.
<b>Bewölkt</b>	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei bewölktem Himmel belichtet wurden.
<b>Blitz</b>	Der Weißabgleich wird auf die Farbe von Nikon-Blitzgeräten abgestimmt.

## Werkzeuge

### Einzoomen

Stellt die nächsthöhere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

### Auszoomen

Stellt die nächstkleinere Zoomstufe für das aktuelle Bild ein.

### 90° im Uhrzeigersinn

Dreht das aktuelle Bild um eine Vierteldrehung nach rechts.

### 90° gegen den Uhrzeigersinn

Dreht das aktuelle Bild um eine Vierteldrehung nach links.

Zum Öffnen des Bildes in Photoshop klicken Sie auf »**OK**«. Für die Anzeige in Photoshop werden die im RAW-Einstellungsdialog vorgenommenen Korrekturen auf das Bild angewendet.

Um den Dialog wieder zu schließen, ohne das Bild in Photoshop zu öffnen, klicken Sie auf »**Abbrechen**«.

Wenn Sie versuchen, mit dem NEF-Plug-in eine NEF-Datei zu öffnen, die bereits in Nikon Capture bearbeitet wurde, erhalten Sie den unten gezeigten Dialog. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Datei unter Berücksichtigung der in Nikon Capture vorgenommenen Einstellungen zu öffnen.

